

Berühmte Wissenschaftler – berühmte Bürger

Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Professoren
der Albert-Ludwigs-Universität im 19. und 20. Jahrhundert

Von Fritz Späth

Seit eh und je betrachtet es die Stadt Freiburg als ihre angenehmste Pflicht, all den Männern, die sich in irgendeiner Weise um sie verdient gemacht haben, ihre Dankbarkeit und Achtung durch Verleihung des Ehrenbürgerrechts zu erweisen. Erfreulicherweise war während der vergangenen 150 Jahre auch vielfach Gelegenheit geboten, Professoren sämtlicher Fakultäten, die durch hervorragende Leistungen auf den Gebieten der Wissenschaft, der Forschung und der Lehre den Ruf der Universität und damit auch den Namen unserer Stadt in alle Welt hinaustrugen, auf diese Weise ihren Dank zum Ausdruck zu bringen.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts, als der Weiterbestand der Universität Freiburg ernstlich gefährdet war, war es zunächst der damalige Prorektor

Professor Dr. Johann Maria Weissegger von Weisseneck,

dessen persönlicher Einsatz den drohenden Verlust der Universität abzuwenden vermochte. Die Stadt hat ihm in Anerkennung seiner Bemühungen am 30. Mai 1806 das Ehrenbürgerrecht verliehen. In der Urkunde ist u. a. zu lesen:

„Wir drückten unsere Empfindungen über die Erhaltung der hohen Schule für die Stadt Freiburg in einem unter dem heutigen Datum an das mohllöbliche Consistorium erlassenen Schreiben aus.

Nachdem aber Euer Hochwohlgeboren zu dieser Erhaltung durch Ihre unermüdete Verwendung und durch einen alle Schwierigkeiten besiegenden Eifer auf das kräftigste mitgewirkt haben, und wir diese Bemühung, deren glückliche Folgen größtenteils auf unsere Bürger zurückfließen, nach ihrem vollen Werthe anerkennen, so wünschen wir auch, sowohl dem ganzen akademischen Körper als dem zeitlichen Vorsteher desselben einen Beweis unseres Dankes und unserer hohen Achtung zu geben.“

Wenige Jahre später schon (1818) schien der Bestand der Universität abermals gefährdet. Zu dieser Zeit war

Professor Dr. Gustav Friedrich Wucherer

Prorektor der Universität. Seinen Bemühungen war es ebenfalls mitzudanken, daß die Aufhebung verhindert werden konnte. Am 15. Februar 1818 wurde auch diesem Manne seitens der Stadt die gleiche Ehre erwiesen, wie sie schon zwölf Jahre zuvor Professor von Weisseneck zuteil wurde. Die mit dem großen Stadtsiegel versehene Urkunde hat folgenden Wortlaut: